



Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS
ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Frankreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)	6
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	6
Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)	8
Allgemeine Informationen	24

Hinweis

Die in diesem Bericht genannten Sondervermögen sind Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerem Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der Dow Jones Sustainability Eurozone ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment IndexSM ist ein gemeinsames Produkt von Dow Jones Indexes, dem Marketingnamen und einer lizenzierten Marke der CME Group Index Services LLC ("CME Indexes") und der SAM Indexes GmbH ("SAM") (im Folgenden "Lizenzgeber" genannt). Diese werden im Rahmen einer Lizenz genutzt. Das Sondervermögen wird vom Lizenzgeber weder gesponsert, gefördert, verkauft oder vermarktet. Der Lizenzgeber ist mit der Gesellschaft abgesehen von der Lizenzierung des zugrunde liegenden Index und der gestatteten Verwendung der Marke in Zusammenhang mit der Namensnennung des Sondervermögens in keiner Weise verbunden.

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Frankreich und der Schweiz

Bei der jeweiligen Zahl- bzw. Vertriebsstelle sind die entsprechenden Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich:

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
1010 Wien, Österreich

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Frankreich:

BNP Paribas Securities Services
20, BD. des Italiens
75009 Paris, Frankreich

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2016 – 31.12.2017: +13,04%
31.12.2017 – 31.12.2018: -10,40%
31.12.2018 – 31.12.2019: +27,11%

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP) im Berichtszeitraum 2019 zurück. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. Auf europäischer Ebene erzielte iShares in 2019 Nettomittelzuflüsse von rund 60,2 Mrd. US-Dollar bzw. 53,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 23,3 Mrd. US-Dollar bzw. 20,5 Mrd. EUR). Unter der Marke iShares ist BlackRock weltweit Marktführer bei ETFs.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 430 in Deutschland zugelassene Fonds. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Sechstel (54) dieser börsengehandelten Indexfonds sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2020 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 32,1 Milliarden Euro. Das darin enthaltene Volumen der 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) betrug zum selben Stichtag 4,8 Milliarden Euro. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Mit Ausblick auf das Wirtschaftswachstum in den Industrienationen des Westens im Jahr 2020 erwarten wir einen drastischen Rückgang, primär getrieben durch die Auswirkungen der Corona Pandemie (COVID-19). Geld- und fiskalpolitische Gegenmaßnahmen in bislang ungekanntem Ausmaß dürften den Rückgang jedoch etwas bremsen. Dennoch droht eine schwere Rezession. In turbulenten Zeiten wie diesen setzen Anleger weiter auf ETFs: Die Nachfrage nach transparenten und täglich handelbaren Investmentprodukten, welche eine flexible Positionierung in allen wichtigen Märkten und Anlagesegmenten erlauben, wird 2020 unseres Erachtens nach moderat weiterwachsen. Da ETFs - wie Aktien - an Börsen gehandelt werden, ist es einfach, sie börsentäglich zu kaufen oder zu verkaufen. Das hat Anlegern insbesondere während der jüngsten Marktschwankungen sehr geholfen, denn es ermöglichte ihnen zu handeln, als sie es am dringendsten brauchten.

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“.

Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) abbildet. Der Index bildet derzeit 75 Unternehmen ab, die unter den Top 20 Prozent ihrer Branche im Bereich Wirtschaft, Umweltschutz und sozialen Kriterien liegen. Von vorne herein nicht in die Auswahl einbezogen werden Unternehmen, die mit Alkohol, Tabak, Spielen, Waffen und Erwachsenen Unterhaltung handeln. Der Index ist nach der Marktkapitalisierung der ausgewählten Unternehmen gewichtet. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt nach den SAM (Sustainable Asset Management) Kriterien. Die SAM Group ist ein global anerkannter Experte auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und analysiert mehr als 1.000 Unternehmen jährlich. Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index. Der Fonds war zum Stichtag 30. April 2020 in 75 Titel investiert.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 99,90%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Der Fonds war bis zum 30.12.2019 berechtigt Wertpapierleihegeschäfte durchzuführen. Das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) ist ein ausschüttender Fonds. Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden. Indexveränderungen, die für den Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) vom Indexanbieter veröffentlicht wurden, wurden im Fonds direkt nachvollzogen.

Neuaufnahme	
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915
BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contras.EO 1	ES0113307062
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578

Löschung	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	ES0140609019
Coca-Cola European Partn. PLC Registered Shares EO -,01	GB00BDCPN049
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681
Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	ES0173093024
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000050809
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	FR0013176526

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Auswirkungen der Corona Pandemie (COVID-19)

Die nunmehr globale Corona-Pandemie hat seit Februar 2020 zu signifikanten negativen Auswirkungen auf die weltweiten Finanzmärkte geführt. Aufgrund der dynamischen Entwicklungen, wie bspw. der Ausbreitungsgeschwindigkeit in Verbindung mit den weitreichenden Gegenmaßnahmen waren die Auswirkungen auf das globale Wirtschaftswachstum insbesondere seit dem Ausbreiten in Europa und den Vereinigten Staaten schwer zu prognostizieren. In der Folge waren die Kapitalmärkte von großer Volatilität, Kursabschlägen sowie in Teilbereichen auch von temporären Liquiditätsengpässen betroffen.

Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch die Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen Marktpreisrisiko.

In Bezug auf COVID-19 waren für die Verwaltung des Sondervermögens bis auf intensivierete Überwachungsaktivitäten keine weiteren, außerordentlichen Maßnahmen zum Management des Marktpreisrisikos erforderlich.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in europäische Aktien der Eurozone. Es lag somit für Euro-Anleger kein Währungsrisiko vor.

In Bezug auf COVID-19 waren für die Verwaltung des Sondervermögens bis auf intensivierete Überwachungsaktivitäten keine weiteren, außerordentlichen Maßnahmen zum Management des Währungsrisikos erforderlich.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten. In Bezug auf COVID-19 waren für die Verwaltung des Sondervermögens bis auf intensivierete Überwachungsaktivitäten keine weiteren, außerordentlichen Maßnahmen zum Management des Liquiditätsrisikos erforderlich.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG an externe Unternehmen ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess innerhalb der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Hierzu zählen die Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die State Street Bank International GmbH, München, sowie die konzerninterne Auslagerung des Trade Management Prozesses an BlackRock Investment Management (UK) Limited, London. Für dieses Sondervermögen wesentliche Prozesse und damit verbundene operationelle Risiken unterliegen einem Prozess zur regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung von operationellen Risiken. Werden die operationellen Risiken schlagend, so werden diese Ereignisse unverzüglich in einer Risikodatenbank zur angemessenen Dokumentation und Analyse erfasst sowie Maßnahmen zur Verminderung der operationellen Risiken eingeleitet und umgesetzt. Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Als Reaktion auf die zunehmende Ausbreitung von COVID-19 hat die Gesellschaft ab Mitte März 2020 weiterreichende Notfallmaßnahmen in Kraft gesetzt. Diese werden unter Beachtung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegenmaßnahmen fortlaufend angepasst.

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

Vermögensübersicht zum 30.04.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	141.016.746,99	100,03
1. Aktien	140.074.872,03	99,36
Deutschland	36.986.801,73	26,24
Finnland	4.559.275,36	3,23
Frankreich	51.849.032,48	36,78
Irland	2.477.874,55	1,76
Italien	4.956.434,95	3,52
Niederlande	20.394.241,12	14,47
Portugal	1.498.904,70	1,06
Spanien	17.352.307,14	12,31
2. Forderungen	463.405,24	0,33
3. Bankguthaben	478.469,72	0,34
II. Verbindlichkeiten	-46.065,73	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	-46.065,73	-0,03
III. Fondsvermögen	140.970.681,26	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Vermögensaufstellung zum 30.04.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
							im Berichtszeitraum		
Wertpapiervermögen							140.074.872,03	99,36	
Börsengehandelte Wertpapiere							140.074.872,03	99,36	
Aktien							140.074.872,03	99,36	
ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	NL0011540547		STK	47.526	30.334	30.706 EUR	7,000	332.682,00	0,24
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915		STK	31.337	47.947	16.610 EUR	22,770	713.543,49	0,51
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	21.017	14.319	13.481 EUR	209,200	4.396.756,40	3,12
Air France-KLM S.A. Actions Port. EO 1	FR0000031122		STK	23.669	15.474	16.677 EUR	4,647	109.989,84	0,08
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	23.095	16.023	19.294 EUR	69,200	1.598.174,00	1,13
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	FR0010220475		STK	21.788	16.741	13.449 EUR	37,360	813.999,68	0,58
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	49.096	30.221	31.919 EUR	43,920	2.156.296,32	1,53
Atos SE Actions au Porteur EO 1	FR0000051732		STK	10.997	7.077	6.945 EUR	65,060	715.464,82	0,51
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	221.348	137.966	144.100 EUR	16,196	3.584.952,21	2,54
Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	FR0010340141		STK	3.712	2.264	2.330 EUR	89,400	331.852,80	0,24
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	760.962	483.752	494.590 EUR	2,987	2.272.993,49	1,61
BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contras.EO 1	ES0113307062		STK	137.523	213.408	75.885 EUR	0,929	127.731,36	0,09
Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	ES0113679137		STK	73.417	48.233	48.510 EUR	3,764	276.341,59	0,20
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	36.294	22.881	23.522 EUR	54,050	1.961.690,70	1,39
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	130.546	199.984	69.438 EUR	28,675	3.743.406,55	2,66
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348		STK	33.198	50.817	17.619 EUR	18,940	628.770,12	0,45
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172		STK	65.396	43.149	42.648 EUR	13,495	882.519,02	0,63
CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0010545661		STK	113.637	71.866	73.297 EUR	5,712	649.094,54	0,46
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007		STK	62.448	39.664	40.462 EUR	24,210	1.511.866,08	1,07
Covivio S.A. Actions Port. EO 3	FR0000064578		STK	5.107	3.206	5.302 EUR	57,150	291.865,05	0,21
Crh Plc Registered Shares EO -,32	IE0001827041		STK	89.941	57.872	62.642 EUR	27,550	2.477.874,55	1,76
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	73.472	46.405	47.468 EUR	63,260	4.647.838,72	3,30
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	21.684	13.669	13.979 EUR	141,750	3.073.707,00	2,18
Edenred S.A. Actions Port. EO 2	FR0010908533		STK	27.742	18.017	17.977 EUR	36,770	1.020.073,34	0,72
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009		STK	246.778	127.474	163.223 EUR	3,850	950.095,30	0,67
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	ES0130960018		STK	25.699	11.720	2.652 EUR	21,290	547.131,71	0,39
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488		STK	209.230	133.199	136.159 EUR	9,904	2.072.213,92	1,47
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	19.346	14.441	12.380 EUR	22,460	434.511,16	0,31
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	ES0118900010		STK	54.581	35.316	35.536 EUR	22,800	1.244.446,80	0,88
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	46.568	71.189	24.621 EUR	39,630	1.845.489,84	1,31
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	PTGALOAM0009		STK	52.193	32.869	33.385 EUR	10,515	548.809,40	0,39
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	FR0010040865		STK	6.229	3.866	3.989 EUR	119,100	741.873,90	0,53
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006		STK	2.561	1.954	1.685 EUR	71,750	183.751,75	0,13
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	681.850	416.973	444.540 EUR	9,140	6.232.109,00	4,42
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	120.957	76.689	78.394 EUR	23,250	2.812.250,25	1,99
Ingenico Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000125346		STK	7.230	4.555	4.643 EUR	114,700	829.281,00	0,59
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	1.797.573	1.137.406	1.163.574 EUR	1,423	2.557.946,38	1,81
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	8.487	5.400	5.523 EUR	460,200	3.905.717,40	2,77
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	FI0009000202		STK	30.696	27.872	5.050 EUR	14,850	455.835,60	0,32
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827		STK	20.654	13.003	13.352 EUR	111,750	2.308.084,50	1,64
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538		STK	103.059	62.947	67.092 EUR	39,715	4.092.988,19	2,90
Lanxess AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	9.376	5.085	6.313 EUR	44,960	421.544,96	0,30
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019		STK	17.543	14.286	12.631 EUR	7,928	139.080,90	0,10
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148		STK	21.588	33.012	11.424 EUR	34,300	740.468,40	0,53
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	16.474	10.414	11.248 EUR	200,800	3.307.979,20	2,35

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314		STK	38.320	21.980	25.379 EUR	16,110	617.335,20	0,44
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296		STK	49.254	36.506	31.779 EUR	32,330	1.592.381,82	1,13
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	35.399	22.887	22.762 EUR	26,410	934.887,59	0,66
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	FI0009005318		STK	15.177	10.675	9.901 EUR	19,535	296.482,70	0,21
Peugeot S.A. Actions Port. (C.R.) EO 1	FR0000121501		STK	65.085	42.877	42.743 EUR	13,075	850.986,38	0,60
Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005278236		STK	50.209	41.822	34.552 EUR	3,554	178.442,79	0,13
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171		STK	52.512	80.670	28.158 EUR	7,752	407.073,02	0,29
PostNL N.V. Aandelen aan toonder EO -,08	NL0009739416		STK	50.165	37.308	38.894 EUR	1,569	78.708,89	0,06
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121		STK	14.087	8.724	9.050 EUR	36,630	516.006,81	0,37
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203		STK	28.606	16.280	22.675 EUR	8,550	244.581,30	0,17
Saipem S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005252140		STK	67.276	47.255	46.837 EUR	2,341	157.493,12	0,11
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	130.701	200.093	69.392 EUR	89,190	11.657.222,19	8,27
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	123.245	77.846	79.675 EUR	108,940	13.426.310,30	9,52
SBM Offshore N.V. Aandelen op naam EO -,25	NL0000360618		STK	22.872	15.572	16.548 EUR	11,555	264.285,96	0,19
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	92.064	53.814	60.121 EUR	84,680	7.795.979,52	5,53
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO - ES0143416115 ,17			STK	25.949	17.134	17.248 EUR	13,570	352.127,93	0,25
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392		STK	12.221	8.498	8.482 EUR	18,615	227.493,92	0,16
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	90.654	61.598	58.559 EUR	14,260	1.292.726,04	0,92
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121220		STK	9.798	5.959	6.405 EUR	72,500	710.355,00	0,50
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223		STK	74.508	46.289	48.734 EUR	23,710	1.766.584,68	1,25
Suez S.A. Actions Port. EO 4	FR0010613471		STK	48.586	30.818	31.351 EUR	10,315	501.164,59	0,36
Television Fse 1 S.A. (TF1) Actions Port. EO 0,2	FR0000054900		STK	11.094	7.674	8.581 EUR	4,472	49.612,37	0,04
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622		STK	159.967	101.303	103.574 EUR	5,720	915.011,24	0,65
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	287.937	181.913	186.052 EUR	32,850	9.458.730,45	6,71
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619		STK	166.538	301.896	135.358 EUR	45,580	7.590.802,04	5,38
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987		STK	60.441	38.633	39.805 EUR	25,260	1.526.739,66	1,08
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984		STK	15.014	9.821	10.324 EUR	20,900	313.792,60	0,22
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	64.253	41.470	42.327 EUR	19,485	1.251.969,71	0,89
Wereldhave N.V. Aandelen aan toonder EO 1	NL0000289213		STK	4.306	2.959	3.327 EUR	8,000	34.448,00	0,02
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	FI0009003727		STK	55.794	38.567	35.550 EUR	6,704	374.042,98	0,27
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								478.469,72	0,34
Bankguthaben								478.469,72	0,34
EUR-Guthaben								475.320,88	0,34
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR		475.320,88		%	100,000	475.320,88	0,34
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								3.148,84	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		USD		3.448,92		%	100,000	3.148,84	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								463.405,24	0,33
Dividendenansprüche		EUR		242.386,88				242.386,88	0,17
Quellensteuerrückstellungsansprüche		EUR		221.018,36				221.018,36	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten								-46.065,73	-0,03
Verwaltungsvergütung		EUR		-44.652,70				-44.652,70	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR		-1.413,03				-1.413,03	-0,00
Fondsvermögen							EUR	140.970.681,26	100,00
Anteilwert							EUR	10,89	
Umlaufende Anteile							STK	12.950.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	25.827	162.852
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	9.136	58.260
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	350.472	2.229.657
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	ES0140609019	STK	80.527	496.129
Coca-Cola European Partn. PLC Registered Shares EO -,01	GB00BDCPN049	STK	4.028	30.590
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	43.419	263.570
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	5.589	35.685
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	4.776	29.311
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	40.801	171.348
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	88.607	535.104
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	STK	4.506	28.534
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	122.198	774.076
Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	ES0173093024	STK	6.874	56.078
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	11.546	73.431
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000050809	STK	360	2.133
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	NL0000009355	STK	12.094	210.547
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	5.201	33.030
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	4.346	4.346
Andere Wertpapiere				
Ferrovial S.A. Anrechte	ES06189009E4	STK	73.136	73.136
Ferrovial S.A. Anrechte	ES06189009D6	STK	57.792	57.792
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809J6	STK	911.870	911.870
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809I8	STK	758.204	758.204
Nichtnotierte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509G4	EUR	30.806	30.806

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.687.801,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) ³⁾	EUR	4.959.119,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	71,01
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-246.435,51
5. Sonstige Erträge	EUR	167.872,75
Summe der Erträge	EUR	6.568.428,91
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-145,72
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-662.036,72
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-252.700,59
Summe der Aufwendungen	EUR	-914.883,03
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.653.545,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	16.724.782,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.046.711,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.678.070,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.331.616,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-16.335.700,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-14.803.106,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-31.138.807,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-18.807.190,76

3) darin enthalten sind Dividenden i.S.d. § 19 Absatz 1 REITG in Höhe von EUR 115.267,67

Entwicklung des Sondervermögens

			2019/2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 201.981.107,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR		-1.596.903,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		-4.485.563,05
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR		-36.584.735,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	72.712.780,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-109.297.515,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		463.965,43
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-18.807.190,76
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-16.335.700,60	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-14.803.106,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		140.970.681,26

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	48.022.007,88	3,71
1. Vortrag aus dem Vorjahr ⁴⁾	EUR	25.643.679,90	1,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.331.616,44	0,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾	EUR	10.046.711,54	0,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-42.368.471,38	-3,27
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-21.222.869,19	-1,64
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-21.145.602,19	-1,63
III. Gesamtausschüttung	EUR	5.653.536,50	0,44
1. Zwischenausschüttung	EUR	4.485.563,05	0,35
2. Endausschüttung	EUR	1.167.973,45	0,09

4) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

5) Zuführung in Höhe der realisierten Verluste des Geschäftsjahres.

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2019/2020	EUR	140.970.681,26	10,89
2018/2019	EUR	201.981.107,64	13,20
2017/2018	EUR	156.253.402,26	13,19
2016/2017	EUR	141.706.779,16	12,88

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020****Anhang**

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	10,89
Umlaufende Anteile	STK	12.950.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2020

US-Dollar	(USD)	1,09530 = 1 Euro (EUR)
-----------	-------	------------------------

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,41%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,40% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0269% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0360% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens, und
- e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2019 bis 30.04.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 167.872,75 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erträge aus Quellensteuererstattungen/-ansprüchen:	EUR	130.362,74
b) Übrige Erträge:	EUR	37.510,01

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 252.700,59 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	20.056,82
b) Abzug inländische Kapitalertragsteuer:	EUR	228.045,22
c) Übriger Aufwand:	EUR	4.598,55

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 168.265,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV 0,57 Prozentpunkte

Höhe der Annual Tracking Difference 0,27 Prozentpunkte

Der Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -15,36%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von -15,09%.

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Vergütungsrichtlinien der BlackRock-Gruppe („BlackRock“), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die „Gesellschaft“ oder „KVG“) zur Anwendung kommen. Die Offenlegung der Informationen erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in ihrer jeweils aktuellen Fassung, einschließlich der Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (die „Richtlinie“) und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) veröffentlichten „Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD“.

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie von BlackRock (die „OGAW-Vergütungsrichtlinie“) findet für solche EWR-Unternehmen der BlackRock-Gruppe Anwendung, die als Verwalter von OGAW-Fonds im Sinne der Richtlinie zugelassen sind, und stellt dadurch die Einhaltung der Anforderungen von Artikel 14b der Richtlinie sicher.

Die Gesellschaft hat die Anwendung der OGAW-Vergütungsrichtlinie beschlossen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik im abgelaufenen Geschäftsjahr, zudem wurden im Rahmen der jährlichen Überprüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Nachfolgend erfolgt eine Zusammenfassung der OGAW-Vergütungsrichtlinie.

Vergütungs-Governance

Die Vergütungs-Governance in der EMEA-Region wird bei BlackRock in einem mehrstufigen Aufsatz gesteuert; dieser umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee („MDCC“) (dies ist ein globaler, unabhängiger Vergütungsausschuss für die BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der Gesellschaft); und (b) den Aufsichtsrat der Gesellschaft („Aufsichtsrat der Gesellschaft“). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungsrichtlinien von BlackRock zuständig.

(a) MDCC

Die Aufgaben des MDCCs umfassen:

- die Überwachung:
 - der Vergütungsprogramme für Führungskräfte von BlackRock;
 - der Versorgungspläne für Mitarbeiter von BlackRock; und
 - der sonstigen Vergütungspläne, die BlackRock eventuell von Zeit zu Zeit einführt und für die das MDCC die Administration übernimmt;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit der Geschäftsleitung und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- soweit angemessen, die Überprüfung, die Beurteilung und die Erstellung von Berichten und Empfehlungen für den Verwaltungsrat (Board of Directors) der BlackRock, Inc. („Verwaltungsrat der BlackRock, Inc.“) zur Nachwuchsförderung und Nachfolgeplanung bei BlackRock, mit Schwerpunkt auf der Leistungsanerkennung und Nachfolgeregelung auf den höchsten Management-Ebenen; und
- die Unterstützung der Geschäftsleitungen der in der EMEA-Region regulierten Unternehmen bei der Einhaltung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Vergütung durch die Überwachung der Gestaltung und der Implementierung der EMEA-Vergütungsrichtlinie.

Das MDCC arbeitet direkt mit dem unabhängigen Vergütungsberater Semler Brossy Consulting Group LLC zusammen, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder zum Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Aufgrund eigener Feststellungen des Verwaltungsrats der BlackRock, Inc., sind alle Mitglieder des MDCC „unabhängig“ im Sinne der Börsenzulassungsbestimmungen der New Yorker Börse („NYSE“). Gemäß diesen Bestimmungen müssen sie den Status eines „nicht angestellten Verwaltungsratsmitgliedes“ haben.

2019 kam das MDCC zu 8 Sitzungen zusammen. Die Statuten des MDCC sind auf der Website der BlackRock, Inc. (www.blackrock.com) abrufbar.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

(b) Der Aufsichtsrat der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht und beaufsichtigt die Anwendung der OGAW-Vergütungsrichtlinie bei der Gesellschaft und bei Identifizierten Angestellten (wie unten definiert).

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist (aufgrund unabhängiger Prüfung durch die entsprechenden Kontrollfunktionen) weiterhin überzeugt, dass die Vergütungsrichtlinie bei der Gesellschaft und für ihrer Identifizierten Angestellten angemessen umgesetzt wurde.

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Entscheidungsprozess

Die Entscheidungen über die Vergütung von Mitarbeitern werden einmal jährlich im Januar nach Abschluss des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt wurde gewählt, damit das Geschäftsergebnis für das volle Jahr neben anderen nicht-finanziellen anderen Unternehmenszielen berücksichtigt werden können. Der Rahmen für Vergütungsentscheidungen ist zwar an das Geschäftsergebnis gebunden, es besteht aber ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen Vergütung, für die das Erreichen strategischer und operativer Ergebnisse sowie andere Aspekte wie Management- und Führungsqualitäten maßgeblich sind.

Für die Festlegung der jährlichen Boni werden keine Formeln und keine festen Benchmarks verwendet. In die Festlegung der individuellen Vergütung fließen verschiedene Faktoren ein, wie nicht-finanzielle und andere Unternehmensziele sowie das gesamte Geschäfts- und Anlageergebnis. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne spezielle Gewichtung betrachtet und es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen einzelnen Leistungsbestandteilen und der Höhe des jährlichen Bonus. Die variable Vergütung, die einzelnen Mitarbeitern für ein bestimmtes Leistungsjahr zuerkannt wird, kann auch Null sein.

Die jährlichen Boni werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Das Volumen des prognostizierten Bonuspools, der Bar- und Aktienkomponenten enthält, wird über das Jahr hinweg vom MDCC geprüft und die endgültige Höhe des Bonuspools nach Jahresende genehmigt. Für diese Prüfung werden dem MDCC während des Jahres aktuelle und prognostizierte Finanzinformationen sowie die endgültigen Jahresabschlussinformationen zur Verfügung gestellt. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, zählen unter anderem die Prognose zur Ertrags- und Aufwandsrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen, verglichen mit Vorjahresergebnissen und den Planzahlen für das laufende Jahr. Außerdem prüft das MDCC auch andere Finanzkennzahlen von BlackRock (z. B. Nettozufluss an verwaltetem Vermögen und Anlageerfolg) sowie Informationen zur Marktlage und zum Vergütungsniveau bei Konkurrenzunternehmen.

Das MDCC befasst sich regelmäßig mit den Empfehlungen des Managements zum Anteil des Betriebsergebnisses vor Bonuszahlungen, der im Jahresverlauf zurückgestellt und als Vergütungsaufwand für die Barkomponente des gesamten jährlichen Bonuspools ausgewiesen wird (der „Rückstellungsbetrag“). Der Rückstellungsbetrag für die Barkomponente des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen Prüfung der Finanzinformationen angepasst werden. Das MDCC wendet auf die Informationen, die es für die Festlegung des Umfangs des gesamten Bonuspools oder der Rückstellungen für die Barkomponente des gesamten Bonuspools berücksichtigt, keine besonderen Gewichtungen oder Formeln an.

Nach Ablauf des Leistungsjahres genehmigt das MDCC die Höhe des endgültigen Bonuspools.

Im Rahmen der Prüfungen zum Jahresende berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigenden Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse.

Einzelne Mitarbeiter werden bei der Festlegung ihrer eigenen Vergütung nicht einbezogen.

Kontrollfunktionen

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance und Internal Audit) hat ihre eigene von den Geschäftsbereichen unabhängige Organisationsstruktur. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee („GEC“) oder des globalen Managementkomitees oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft der regulierten EMEA-Unternehmen von BlackRock, einschließlich der Gesellschaft.

Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Angestellten der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

Zusammenhang zwischen Vergütung und Leistung

BlackRock verfolgt eine klar definierte Philosophie der leistungsorientierten Bezahlung, und die Vergütungsprogramme sind darauf ausgelegt, die folgenden Kernziele zu erfüllen:

- das Geschäftsergebnis von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen;
- Mitarbeiter anwerben, binden und motivieren, die einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Unternehmenserfolg leisten können;
- Abstimmung der Interessen führender Mitarbeiter mit denen der Aktionäre durch die Zuteilung von Aktien der BlackRock, Inc. als wesentlichen Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsanreize;
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass der Vergütungsaufwand je nach Profitabilität variiert;
- Kopplung eines wesentlichen Teils der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an das finanzielle und operative Ergebnis des Unternehmens sowie an die Entwicklung des Aktienkurses;
- Vermeidung des Eingehens von übermäßigen Risiken; und
- Sicherstellung, dass sich die kurzfristige, mittelfristige und/oder langfristige Vergütung nicht negativ auf die Kundeninteressen auswirkt.

Voraussetzung für die Förderung einer Leistungskultur ist die Fähigkeit, Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhalten klar und durchgängig messen zu können. Die Führungskräfte verwenden für die umfassende Beurteilung der Mitarbeiterleistung eine 5-stufige Skala. Zudem führen die Mitarbeiter eine Selbstbewertung durch. Die endgültige Gesamtbeurteilung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgestimmt. Bei den Mitarbeitern wird sowohl bewertet, wie sie ihre Leistung erreichen, als auch die absolute Leistung selbst.

Entsprechend der Philosophie der leistungsorientierten Bezahlung werden die Beurteilungen verwendet, um individuelle Leistungen hervorzuheben und zu belohnen, aber nicht um die Vergütung im Voraus festzulegen. Die Vergütungsentscheidungen werden ermessensabhängig im Rahmen des Verfahrens zur Jahresvergütung getroffen.

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Bei der Festlegung der Vergütungsniveaus werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, darunter möglicherweise:

- die Leistung der KVG, der von der KVG verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktion;
- für einen Mitarbeiter individuell relevante Faktoren; Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensprobleme; und, vorbehaltlich geltender Grundsätze, potenzielle Auswirkungen, die eine Beurlaubung auf den Beitrag zum Geschäft gehabt haben könnte;
- Risikosteuerung im Rahmen der für Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile;
- strategische Geschäftsanforderungen, unter anderem Pläne zur Mitarbeiterbindung;
- Marktwissen; und
- Bedeutung für das Geschäft.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden Mitarbeiter nicht für riskante Transaktionen außerhalb festgelegter Parameter belohnt. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize zur kurzfristigen Planung oder für kurzfristige finanzielle Gewinne, sie belohnen keine unangemessenen Risiken und bieten ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen mit dem Geschäft der Anlageverwaltung, des Risikomanagements und der Beratung verbundenen Risiken.

BlackRock wendet ein Gesamtvergütungsmodell an, das ein vertragliches Grundgehalt und ermessensabhängige Boni umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Grundsätzlich kommen zwar alle Mitarbeiter für einen ermessensabhängigen Bonus infrage, es besteht jedoch keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter einen ermessensabhängigen Bonus nach diesem System zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonuszahlungen für alle Mitarbeiter, einschließlich Führungskräften, unterliegen einer Richtlinie, welche die Bar- und die BlackRock-Aktienkomponente der Bonuszahlung bestimmt und darüber hinaus zusätzliche Erdienungs-/Rückforderungsbedingungen festlegt. Die Zuerkennung von Aktien erfolgt vorbehaltlich einer weiteren Beurteilung der Wertentwicklung aufgrund der Veränderung des Aktienkurses der BlackRock, Inc. im Erdienungszeitraum. Mit der jährlichen Gesamtvergütung steigt auch die Aktienkomponente. Das MDCC hat diesen Ansatz 2006 beschlossen, um die Mitarbeiter stärker an das Unternehmen zu binden und das Vergütungspaket für entsprechende Mitarbeiter, wie Führungskräfte, stärker an den Interessen der Aktionäre auszurichten. Die Aktienkomponente wird in drei gleichmäßigen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach Gewährung übertragen.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen kann an ausgewählte Mitarbeiter eine Aktienkomponente geleistet werden, um die Vergütung stärker an künftige Geschäftsergebnisse zu koppeln. Diese langfristigen Leistungsanreize werden individuell bestimmt, um sinnvolle Anreize für eine kontinuierliche Leistung über mehrere Jahre zu bieten, bei der die Bedeutung der Rolle des betreffenden Mitarbeiters, seine fachliche Kompetenz und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte leitende Führungskräfte haben Anspruch auf leistungsorientierte, aktienbasierte Boni aus dem „BlackRock Performance Incentive Plan“ („BPIP“). Für die Boni aus dem BPIP gilt ein dreijähriger Performance-Zeitraum, der auf der Messung der bereinigten operativen Marge^{*} und des organischen Umsatzwachstums^{**} basiert. Die tatsächliche Höhe des Bonus wird basierend auf der Performance von BlackRock mit Blick auf die angestrebten Finanzergebnisse am Ende des Performance-Zeitraums bestimmt. Die Höchstzahl der Aktien, die eine Führungskraft erwerben kann, beläuft sich auf 165 % des Bonus, wenn beide Kennzahlen die zuvor festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Wenn das finanzielle Ergebnis von BlackRock bei beiden vorstehend genannten Kennzahlen unterhalb einer zuvor definierten Performance-Grenze liegt, werden keine Aktien zugeteilt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüsselkennzahlen für einen über Marktzyklen hinweg gültigen Shareholder Value ausgewählt.

Eine begrenzte Anzahl von Mitarbeitern im Investmentbereich erhalten einen Teil des jährlichen ermessensabhängigen Bonus (wie vorstehend beschrieben) in Form einer aufgeschobenen Barzahlung, die eine Anlage in ausgewählte, von dem Mitarbeiter verwaltete Produkte nominell nachbildet. Hintergrund ist die Absicht, Mitarbeiter im Investmentbereich entsprechend dem Anlageertrag der von ihnen verwalteten Produkte zu vergüten, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

Identifizierte Mitarbeiter

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie legt das Verfahren fest, das zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der KVG, verwendet wird, darunter Führungskräfte, Risikoträger, Kontrollfunktionen und andere Mitarbeiter, die sich aufgrund Ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger und deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der KVG oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

Die Liste identifizierter Mitarbeiter wird regelmäßig überprüft, wobei eine formale Überprüfung unter anderem in folgenden Fällen erfolgt:

- organisatorische Veränderungen;
- neue Geschäftsinitiativen;
- Änderungen der Liste von Funktionen mit wesentlichem Einfluss;
- Änderungen von Aufgabenbereichen; und
- Veränderung des regulatorischen Umfelds.

* Bereinigte operative Marge: Bezeichnet in der externen Berichterstattung von BlackRock den bereinigten Betriebsgewinn geteilt durch den Gesamtsatz nach Aufwendungen für Vertrieb und Serviceleistungen sowie Abschreibung der aufgeschobenen Verkaufsprovision.

** Organisches Umsatzwachstum: entspricht den im Jahr netto generierten neuen Basisgebühren zuzüglich des neuen Aladdin-Nettoumsatzes (in Dollar).

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

Quantitative Offenlegung der Vergütung

Die Gesellschaft ist gemäß der OGAW-Richtlinie zu einer quantitativen (numerischen) Offenlegung der Vergütung verpflichtet. Diese Offenlegung erfolgt in Übereinstimmung mit BlackRocks Verständnis der gegenwärtig verfügbaren regulatorischen Leitlinien über die quantitative Offenlegung der Vergütung. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen.

Offenlegungen werden vorgenommen in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der Gesellschaft; (b) Mitglieder der Geschäftsleitung; und (c) Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben, einschließlich Personen, die, wenn sie auch nicht direkt von der Gesellschaft beschäftigt sind, von ihrem Arbeitgeber damit beauftragt sind, Leistungen direkt für die Gesellschaft zu erbringen.

Alle Personen, die in die offengelegten aggregierten Werte eingeschlossen sind, werden gemäß der Vergütungsrichtlinie von BlackRock für ihre Verantwortlichkeiten im relevanten Geschäftsbereich von BlackRock vergütet. Da alle Personen Verantwortlichkeiten in einer Reihe von Gebieten erfüllen, wird nur jener Anteil der Vergütung für solche Leistungen von Personen in die offengelegten aggregierten Werte eingeschlossen, der dem Fonds zuzuordnen ist.

Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft erbringen üblicherweise sowohl OGAW-bezogene Leistungen als auch Leistungen ohne Bezug zu OGAW im Zusammenhang mit mehreren Fonds, Kunden und Funktionen der Gesellschaft und im Rahmen der breiteren BlackRock-Gruppe. Die offengelegten Zahlen bilden jedoch eine Summe jenes Teils der individuellen Vergütung des betreffenden Mitarbeiters, die nach einer objektiven Aufteilungsmethode, die das Multi-Service-Modell der Gesellschaft berücksichtigt, der Gesellschaft zuzurechnen ist. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für eine tatsächliche Vergütung oder die Vergütungsstruktur des jeweiligen Mitarbeiters.

Die Gesamtsumme der von der KVG an ihre Mitarbeiter für das OGAW-Geschäft der Gesellschaft in Bezug auf das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr betrug 2,60 Mio. EUR. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einer festen Vergütung in Höhe von 1,69 Mio. EUR und der variablen Vergütung in Höhe von 0,91 Mio. EUR. Diese Vergütung nach den oben beschriebenen Vorgaben erfolgte an insgesamt 21 Mitarbeiter.

Die Gesamtsumme der Vergütung der höheren Führungsebene, die dem OGAW-bezogenen Geschäft der Gesellschaft dem am 31. Dezember 2019 endenden Geschäftsjahr zugewiesen wurde, beläuft sich auf 1,00 Mio. EUR. Die Vergütung an solche Mitarbeiter, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben, betrug 0,05 Mio. EUR.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Mit Ablauf des Kalenderjahres 2019 wurde für das Sondervermögen das Wertpapierleihegeschäft, sofern betrieben, eingestellt. Seit diesem Zeitpunkt fanden keine Wertpapierleihetransaktionen mehr statt.

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

Anhang

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 30. Juli 2020
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl



Harald Klug

Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2019 bis zum 30. April 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2019 bis zum 30. April 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Hinweis und Lizenzvermerk, die ergänzenden Angaben für Anleger in Österreich, Frankreich und der Schweiz, den Bericht des Vorstands und die allgemeinen Informationen.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

**Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)
für den Berichtszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020**

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. Juli 2020

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer

(Michael Buchner)
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2019: 5 Mio. EUR
Haftendes Eigenkapital per 31.12.2019: 43,50 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Geschäftsführung

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
Frankfurt

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Stacey Mullin (Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Stephen Cohen (stellvertretender Vorsitzender)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Harald Mährle*
Geschäftsführender Partner, Raymond James Corporate Finance GmbH
München

Friedrich Merz (Vorsitzender)**
Rechtsanwalt
Düsseldorf

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
81669 München, Deutschland

(*) seit 27.03.2020

(**) bis 27.03.2020

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2020 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES, BLACKROCK SOLUTIONS, SO WHAT DO I DO WITH MY MONEY, INVESTING FOR A NEW WORLD, und BUILT FOR THESE TIMES sind eingetragene und nicht eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless. . . 
It's Easy, Economical and Green! .
Go to www.icsdelivery.com